

## Rumbrüllen...

**Beitrag von „Hawkeye“ vom 13. April 2010 15:28**

:D, ja Hawkeye, der Brüllaffe ;)... .

ich rudere ein wenig zurück: vielleicht meinte ich auch nicht brüllen, sondern einfach laut werden und schimpfen. Und da gebe ich dir recht, habe ich es bei meinem Körpervolumen einfacher als eine Kollegin. Ich kann mich auch in der Aula verständlich machen.

Und bei Handlungsalternativen sortiere ich die Stimme durchaus mit ein - sie ist mithin eines der wichtigsten Instrumente. Und sie modulierend in Stimmfarbe und Lautstärke bewusst einzusetzen, halte ich für wichtig - egal ob Männlein oder Weiblein.

Und ob pädagogisch oder nicht - wenn ich in einer Klasse mit 33 Schülern ein "Jetzt ist Schluss mit den Faxen!" tonal in den Raum einbringe, dann ists ruhig und bleibts ruhig. Und dann will ich nicht diskutieren oder Ich-Botschaften senden, sondern ich will, dass es ruhig ist. Weil ich oftmals KEINEN BOCK habe mit 33 verzogenen Fratzen zu diskutieren, die zuhause nur selten ein NEIN hören. Der Aufwand war niedrig, der Erfolg groß - das ist meine Art der Arbeitsentlastung ;).

Friedliche Grüße

Hawkeye, der klare Ansagen liebt.